Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung Haseldorf (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.09.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:42 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Frau Miller, Saal, Hauptstraße 32, 25489 Haseldorf

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilfried Kahnert	BfH	
Herr Dirk Koopmann	CDU	Fraktionsvorsitzender CDU
Herr Thomas Körner	CDU	1. stv. Bürgermeister
Herr Bürgermeister Daniel Kullig	BfH	Vorsitzender
Herr Andreas Langbehn	BfH	Fraktionsvorsitzender BfH
Herr Jan Markmann	CDU	
Frau Dagmar Schmidt	CDU	stv. Fraktionsvorsitzende CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD	Fraktionsvorsitzender SPD
Herr Roman Voß	CDU	

Verwaltung

Herr Wulff	Amtsdirektor

Protokollführer/-in

Frau Goldau

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Madeleine Austinat	BfH	2. stv. Bürgermeisterin/ stv. Fraktionsvorsitzende BfH
Herr Michael Bauer	SPD	stv. Fraktionsvorsitzender SPD
Herr Karl-Heinz Lück	BfH	

Frau Gisela Speer BfH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 06.09.2023 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 23 und 24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Bericht des Bürgermeisters

3. Einwohnerfragestunde

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

5. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

6. Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2022
   Vorlage: 0569/2023/HaD/BV

7. Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2024
   Vorlage: 0570/2023/HaD/BV

8. Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2022
   Vorlage: 0572/2023/HaD/BV

9. Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth; hier: Haushaltsplanung 2023
   Vorlage: 0574/2023/HaD/BV

10. Sachstandsbericht über den aktuellen Stand zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet in der Gemeinde Haseldorf (B-Plan Nr. 8 inkl. F-Plan-Änderung)
    Vorlage: 0575/2023/HaD/en

11. Begehung "Auf den Blöcken" vom 17.08.2023 umzusetzende Maßnahmen

12. Ortsbegehung vom 18.08.2023 Liste mit umzusetzenden Maßnahmen

13. Kommunaler Wärmeplan, Auswertung der Abfrage , Förderantrag

14. Bericht über den aktuellen Kostenstand der Bauvorhaben und Zusage von Förderungen und Darlehen
Vorlage: 0582/2023/HaD/en

15. Bildung eines Schulzweckverbandes
Vorlage: 0585/2023/HaD/BV

16. Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingängen Antrag BFH

17. Sanierung L261, speziell Teile der Hauptstraße Antrag BFH

18. Einrichtung eines neuen Ausschusses "Umwelt und Energie"

19. Neuaufstellung der Regionalpläne
Vorlage: 0586/2023/HaD/BV

20. Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 0576/2023/HaD/BV

21. Verschiedenes

22. 2. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet sodann alle Anwesenden sich zu erheben und hält eine Schweigeminute für den verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Jonny Schlichting ab.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Themen laut Protokollanlage 1.

Auf Nachfrage zur Grundstücksbereinigung im Bereich der KiTa und Schule berichtet er, dass diese nach der Freiflächenplanung angegangen werden sollen, wenn die Grenzverläufe bekannt seien. Zudem müsse das

F-Plan-Verfahren noch angeschoben werden.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet zum Container der Kleidersammlung an der Schule, dass hier rundherum eine Müllhalte entstanden sei und erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Beseitigung.

Der Vorsitzende erläutert, dass hierfür das Ordnungsamt zuständig sei und entsprechend benachrichtigt werde, um entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung einzuleiten.

zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Bauer per E-Mail bemängelt habe, dass zu einem nichtöffentlichen TOP zu wenig geschrieben worden sei und damit nicht alle wesentlichen Meinungen wiedergespiegelt worden seien. Es herrscht Einvernehmen, da Herr Bauer nicht anwesend sei, hierüber im nichtöffentlichen Teil der nächsten Sitzung zu sprechen. Zudem solle Herr Bauer einen Vorschlag über die gewünschte Änderung einreichen, über den entsprechend die GV beschließen solle.

zu 5 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das gemeindliche Einvernehmen über einen Bauantrag sowie eine weitere Bauvoranfrage erteilt worden sei. Zudem sei über den Zwischenstand der Mediationsgespräche zur Amtsschule berichtet worden.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Kindertagesstätte Elb-Arche: Jahresrechnung 2022
Vorlage: 0569/2023/HaD/BV

Der Vorsitzende führt aus, dass die Vorlage im SKSU und Finanzausschuss bereits umfänglich besprochen worden sei. Haselau habe nur unter Vorbehalt zugestimmt, da manche Berechnungen ihnen nicht detailliert genug aufgeführt seien.

In der Gemeindevertretung herrscht Einvernehmen, über den vorliegenden Beschluss abzustimmen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2022 der Kita Elb Arche anzuerkennen. Der Überschuss ist mit der 4. Rate 2023 zu verrechnen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Kindertagesstätte Elb-Arche: Haushalt 2024
Vorlage: 0570/2023/HaD/BV

Herr Dr. Steuer erkundigt sich, ob es möglich sei, einen Sperrvermerk im Haushalt eines Dritten einzusetzen.

Herr Wulff verneint dieses. Es sei haushaltsrechtlich nicht möglich, auf den Haushalt eines Dritten, des KiTa-Trägers, in dieser Form einzuwirken.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den vorgelegten Haushalt anzuerkennen. Die Mittel sind im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 0572/2023/HaD/BV

Herr Dr. Steuer stellt die Beschlussvorlage vor und berichtet von dem Jahresüberschuss. Es sei jedoch fraglich, ob 2023 und 2024 noch ein Jahresüberschuss erzielt werde.

Beschluss:
Die Jahresrechnung der Gemeinde Haseldorf für das Haushaltsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1. **in der Ergebnisrechnung mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge mit	**3.832.943,40 €**
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	**3.559.595,97 €**

einem Jahresüberschuss mit	**273.347,43 €**
einem Jahresfehlbetrag mit	**0,00 €**

und

2. in der Finanzrechnung mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	**3.713.636,13 €**
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	**3.287.853,83 €**
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	**594.876,65 €**
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit mit	**863.464,48 €**

Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 273.347,43 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird gemäß § 26 Abs. 2 GemHVO-Doppik der Ergebnisrücklage zugeführt.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Friedhof in Haseldorf-Scholenfleth; hier: Haushaltsplanung 2023
Vorlage: 0574/2023/HaD/BV

Herr Dr. Steuer berichtet, dass die Angelegenheit im Finanzausschuss diskutiert worden sei. Es sei zwar mit der Kirche besprochen worden, das Defizit zu tragen. Jedoch werde zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses ein Vertreter der Kirchengemeinde eingeladen, um einen aktuellen Sachstandsbericht über die Kostenentwicklung und Anpassung der Friedhofsgebühren zu erhalten. Pastor Nagel habe bereits zugesagt, Fragen im Finanzausschuss zu beantworten, bittet jedoch zur Vorbereitung darum, die Fragen vorab schriftlich zu erhalten.

Frau Schmidt erklärt die Schwankungen damit, dass u.a. die Anzahl der Bestattungen ungewiss seien, zudem seien die Kosten für Fremd-Dienstleister gestiegen sowie die Grabpflegekosten.
Auf Nachfrage berichtet Frau Schmidt, dass es keine finanziellen Unterschiede zwischen Urnen- und Erdbestattungen gäbe.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, der Haushaltsplanung 2023 der Ev.-Luth. Kirchengemeinde für den Friedhof in Haseldorf-

Scholenfleth zuzustimmen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Sachstandsbericht über den aktuellen Stand zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Gewerbegebiet in der Gemeinde Haseldorf (B-Plan Nr. 8 inkl. F-Plan-Änderung)
Vorlage: 0575/2023/HaD/en

Der Vorsitzende schildert den Ablauf des weiteren Verfahrens. Die voraussichtliche Auslegung des B-Plans sei für 01-02/2024 geplant. Der Satzungsbeschluss könne dann im Sommer gefasst werden. Vor 2025 werde jedoch der B-Plan nicht in Kraft treten.

Eine Anfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde wegen der Zuwegung sei gestellt worden.

Die Entwürfe seien für die nächste Sitzung im November geplant.

zur Kenntnis genommen

zu 11 Begehung "Auf den Blöcken" vom 17.08.2023 umzusetzende Maßnahmen

Der Vorsitzende berichtet von einem Ortstermin in der Straße „An den Blöcken“ mit dem Ordnungsamt, Politik und den Anwohnern. Der sich dort befindliche Entwässerungsgraben wird durch die Anwohner gepflegt. Teilweise wurde der Graben verrohrt. Die Anwohner wurden bereits vom Ordnungsamt aufgefordert, Bäume und Hecken, die auf die Straße ragen, zu beschneiden sowie den Unrat zu entfernen.

Es soll eine Einigung erzielt werden, dass die gemeindliche Fläche von den Anwohnern genutzt werden dürfe, sofern sie ordnungsgemäß hinterlassen werden und die Gräben unberührt bleiben. Dieses solle durch eine individuelle und schriftliche Nutzungsvereinbarung zwischen Gemeinde und den Anwohnern festgehalten werden.

Dieses sei so bereits in der Sitzung des Bauausschusses am 30.08.2023 diskutiert und beschlossen worden.

Es schließt sich eine Diskussion u.a. zur Funktion der Gräben sowie zur rechtlichen Absicherung an.

Herr Wulff bringt ein, dass vor dem Abschluss der gewünschten Vereinbarungen die Haftungsfragen geklärt werden müssen. Es müsse geklärt werden, wie die Eigentumsverhältnisse der Gräben seien und

welchen Nutzen diese haben, bzw. in welchen Bereichen die Entwässerung stattfindet.

Auf Anfrage des Vorsitzenden zu einem möglichen Verkauf der Grabenflächen an die Anwohner, antwortet Herr Wulff, dass die Ortsentwässerung Gemeindeeigentum und –aufgabe bleibe und die Verpflichtung nicht durch Verkauf erlösche.
Der Vorsitzende schlägt vor, die Angelegenheit zur Beratung in die nächste Sitzung des Bauausschusses zu verweisen, um der Verwaltung die Möglichkeit der Klärung zu geben und die notwendigen Infos vom Gewässer- und Landschaftsverband (GuLV) einzuholen.

Herr Wulff schlägt hingegen als Verfahren vor, zunächst die Eigentumsverhältnisse zu klären:

- Sollte es sich um Gemeindeeigentum handeln, seien die Anwohner anzuschreiben, u.a. die Fläche nicht zu nutzen und freizuhalten.
- Handelt es sich um Privateigentum, werde die angestrebte Vereinbarung mit den Anwohnern zur ordnungsgemäßen Nutzung geschlossen.

Zudem solle mit dem GuLV die ordnungsgemäße Entwässerung festgestellt werden.

Herr Langbehn stimmt dieser Vorgehensweise zu und stellt den Antrag, das Verfahren, so wie zuvor vorgetragen, zu beschließen und das Ergebnis dem Bauausschuss zur erneuten Beratung zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, die Eigentumsverhältnisse der Entwässerungsgräben in der Straße „An den Blöcken“ zu klären. Zudem solle mit dem GuLV die ordnungsgemäße Entwässerung festgestellt werden.

Das Ergebnis wird dem Bauausschuss zur Verfügung gestellt, um die weitere Vorgehensweise neu zu beraten.

geändert beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2

zu 12 Ortsbegehung vom 18.08.2023 Liste mit umzusetzenden Maßnahmen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die in der Liste (Protokollanlage 2) festgehaltenen Maßnahmen schnellstmöglich umzusetzen. Ergänzt auf dieser Liste werde noch die Entfernung der 800-Jahr-Schilder an Ortseingängen und der Feuerwache.

Als Ansprechpartner bei Fragen würde der Bauausschuss-Vorsitzende,

Herr Kahnert, zur Verfügung stehen.

<u>Beschluss:</u>
Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme aus der Liste der Ortsbesichtigung schnellstmöglich umzusetzen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Kommunaler Wärmeplan, Auswertung der Abfrage , Förderantrag

Der Vorsitzende stellt fest, dass nach der Beschlussfassung in der GV-Sitzung am 26.04.2023 zur Erstellung eines kommunalen Wärme- und Kälteplans für das Gemeindegebiet Haseldorf und entsprechenden Förderantragstellung der Bedarf der Gemeinde weiterhin vorhanden sei und hierzu eine entsprechende Öffentlichkeitsveranstaltung gewünscht werde. Er habe jedoch auch inzwischen festgestellt, dass es hier verschiedene Fördermöglichkeiten gebe und bei allen die Antragstellung sehr aufwändig sei.

Herr Dr. Steuer berichtet, dass er mit der Klimaschutzbeauftragten im Gespräch sei, u.a. zum energetischen Quartierskonzept. Dieses verliere jedoch im „Straßendorf“ Haseldorf seinen Sinn. Dennoch spricht er sich für die Aufrechterhaltung des Beschlusses aus, da die Verpflichtung bestehe zur kommunalen Wärmeplanung.

Herr Wulff trägt vor, dass die Klimaschutzbeauftragte mit den sämtlichen Anfragen aus den Gemeinden überlastet sei, da es ein sehr komplexes Thema mit viel Dynamik sei. Sie sei jedoch an der Abarbeitung dran und werde die fristgerechte Antragstellung im Blick haben.

Der Vorsitzende schließt die Diskussion zu dem Thema mit dem Ergebnis, dass an dem GV-Beschluss vom 26.04.2023 festgehalten werde und zunächst keine weiteren Projekte beschlossen werden.

zur Kenntnis genommen

zu 14 Bericht über den aktuellen Kostenstand der Bauvorhaben und Zusage von Förderungen und Darlehen
Vorlage: 0582/2023/HaD/en

zur Kenntnis genommen

zu 15 Bildung eines Schulzweckverbandes
Vorlage: 0585/2023/HaD/BV

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage vor.

Herr Wulff führt hierzu aus, dass der Vorteil dieser Lösung sei, alle

Gemeinden gleichberechtigt zu beteiligen. Die derzeitige Situation habe nur zu Schwierigkeiten geführt.

Auf Nachfrage von Herrn Langbehn antwortet Herr Wulff, dass das Schulministerium kein Mitwirkungsrecht bei den Standorten habe, lediglich zum pädagogischen Konzept.

Herr Langbehn spricht sich dafür aus, dem Beschlussvorschlag zu folgen, da sich auch der SKSU-Ausschuss nach entsprechender Vorberatung positiv dafür ausgesprochen habe.

Die Gemeinden Hetlingen und Haselau stünden diesem Beschlussvorschlag ebenfalls positiv gegenüber.

Herr Dr. Steuer wirft ein, dass über die genauen Aufgaben des Zweckverbandes noch gesprochen werden müsse.

Zudem beantragt er die Änderung des Beschlussvorschlages, dass der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden (statt der stellvertretenden Bürgermeister) beauftragt werden.

Der Vorsitzende stellt sodann den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt: Die Gemeinde Haseldorf steht der Bildung eines Zweckverbandes zur Übernahme der Trägerschaft der Grundschule Haseldorfer Marsch positiv gegenüber. Der vorgelegte Vertragsentwurf wird zur Kenntnis genommen.

Zum Inhalt des Vertragsentwurfes gibt es folgende Hinweise:
_____

Der Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden werden beauftragt, die inhaltlichen Bestimmungen in Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden und dem Amt abzustimmen und zu den Sitzungen im 4. Quartal einen entscheidungsfähigen Entwurf vorzulegen.

geändert beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 16 Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingängen Antrag BFH

Herr Langbehn stellt den Antrag der BfH-Fraktion vor und berichtet hierzu, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2023 eine Empfehlung ausgesprochen habe.

Es herrsche Einvernehmen, dieser Empfehlung folgen zu wollen. Der

Vorsitzende lässt die Gemeindevertretung sodann hierüber abstimmen:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, die Amtsverwaltung mit der Ermittlung folgender Grundlagen zu beauftragen:

1. **Grundstücksgrenzen und Eigentumsverhältnisse an den Ortseingängen kommend von Haselau (Kamperrege) und kommend von Hetlingen (Hauptstraße)**
2. **Möglichkeiten der baulichen Veränderung der Ortseingänge zur Geschwindigkeitsreduzierung im Straßenverkehr**
3. **Notwendige Vorgehensweise bei der Umsetzung baulicher Veränderungen an den Ortseingängen.**
4. **Ein entsprechender Bericht der Verwaltung soll Gegenstand weiterer Beratungen in der nächsten Sitzung des Bauausschusses am 08.11.2023 sein.**

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 17 Sanierung L261, speziell Teile der Hauptstraße Antrag BFH

Herr Langbehn stellt den Antrag der BfH-Fraktion vor und berichtet, dass auch hier der Bauausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2023 eine Empfehlung ausgesprochen habe.

Der Vorsitzende stellt diese Empfehlung zur Abstimmung.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt:

1. **Die Amtsverwaltung wird beauftragt, beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr einen Zeitplan für die Sanierung bzw. Erneuerung der Landesstraße in Haseldorf (Hauptstraße) im Bereich von der Kurve/Zufahrt zur Kirche bis zum Kreuzungsbereich Neuer Weg zu erfragen.**

2. **Gleichzeitig wird die Amtsverwaltung beauftragt, bei der zuständigen Behörde des Kreises Pinneberg für den oben genannten Teilbereich der Landesstraße ab sofort bis zum Ende der Sanierungs-/Erneuerungsarbeiten eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h zu beantragen und diese entsprechend zu beschildern.**

mehrheitlich beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 18 Einrichtung eines neuen Ausschusses "Umwelt und Energie"

Der Vorsitzende berichtet, dass in einem Gespräch mit der Verwaltung

empfohlen worden sei, keinen 4. Ausschuss zu bilden, sondern die Aufgaben neu zu verteilen.

Herr Wulff ergänzt hierzu, dass ein entsprechender Nachtrag zur Hauptsatzung zur nächsten Sitzung geplant sei. Wichtig sei, dass der Begriff „Katastrophenvorsorge“ aus dem Aufgabenkatalog genommen werden müsse, da dieses eine Aufgabe des Kreises sei.

Es herrscht Einvernehmen, den Beschluss zurückzustellen und in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung neu zu beraten.

zu 19 Neuaufstellung der Regionalpläne
Vorlage: 0586/2023/HaD/BV

Der Vorsitzende stellt die Vorlage vor und erläutert, dass die Stellungnahme z.B. beinhalten könne, dass die bauliche Entwicklung nicht weiter beeinträchtigt werden solle. Auch sei zu überlegen, eine gemeinsame Stellungnahme mit den Gemeinden Hetlingen und Haselau abzugeben. Der Bürgermeister von Haselau, Herr Bröker, habe bereits seine Zusage erteilt.

Herr Körner bringt die Berücksichtigung von FFH (Flora, Fauna, Habitat) und Vogelschutzgebiete ein.

Herr Dr. Steuer ist der Meinung, dass man hierfür einen Experten beauftragen solle und sich ggfs. gemeinsam mit Hetlingen und Haselau die Stellungnahme und Kosten teilen könnte.

Der Vorsitzende wünsche sich eine breitere Beteiligung und die Benennung von Personen aus jeder Fraktion, die die Stellungnahme gemeinsam aufarbeiten. Er stellt daher – unter Berücksichtigung der v.g. Gesprächsinhalten – den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Haseldorf beschließt eine Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalplanes abzugeben. Dazu tauschen sich die Fraktionen aus. Bis 15.10.2023 werden die Ergebnisse gebündelt an die Verwaltung gegeben.

Die Verwaltung wird gebeten, ein externes Fachbüro mit der Erstellung der Stellungnahme zu ermitteln.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Kostenaufteilung mit den Nachbargemeinden zu besprechen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 20 Regionalbudget der AktivRegion für Klein(st)projekte 2024
Vorlage: 0576/2023/HaD/BV

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, an dem Regionalbudget der AktivRegion für das Jahr 2024 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 21 Verschiedenes

Der Vorsitzende schlägt vor, sich Gedanken zum papierlosen Sitzungsdienst zu machen und auf digitale Endgeräte umzustellen, um Ausdrucke künftig zu vermeiden. Er selber spreche sich gegen ein gestelltes Endgerät aus. Er bittet jedoch die Mitglieder der Gemeindevertretung darum, sich hierüber Gedanken zu machen, ggfs. welche Anreize geschaffen werden müssten, um auf digital umzusteigen. Er schlage eine Diskussion und ggfs. Beschlussfassung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vor.

Herr Wulff befürworte aus Sicht der Verwaltung die papierlose Kommunikation.

Herr Dr. Steuer weist darauf hin, dass es bisher eine Pauschale i.H.v. 5,- €/Monat für Abrufer, die bereits digital arbeiten, gebe und schlägt vor, diese Pauschale als Anreiz ggfs. zu erhöhen.

zu 22 2. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin spricht sich für den Beschluss zu TOP 16 (Geschwindigkeitsreduzierung Ortseingänge) aus. Sie habe festgestellt, dass dort sehr gerast werde und finde daher den Ansatz gut. Auf eine entsprechende Nachfrage beim Verkehrsministerium hierzu, habe dieses auf die Zuständigkeit bei der Kreisverwaltung verwiesen.

Eine weitere Bürgerin erkundigt sich nach der Zusammensetzung der Kita-Gebühren, dem Verhältnis aus Landesbeiträgen, Verpflegungsgeld und Elternbeiträgen.
Herr Langbehn erklärt hierzu, dass die Verpflegungskosten separat laufen müssen 100% deckungsgleich sein müssen. Daher wären diese 1:1 auf die Eltern umzulegen.

Die Kita-Gebühren würden sich daher aus Landes-/Kreismitteln und einem geringen Anteil Elternbeitrag finanzieren.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.11.2023

(Daniel Kullig)

(Goldau)
Protokollführerin